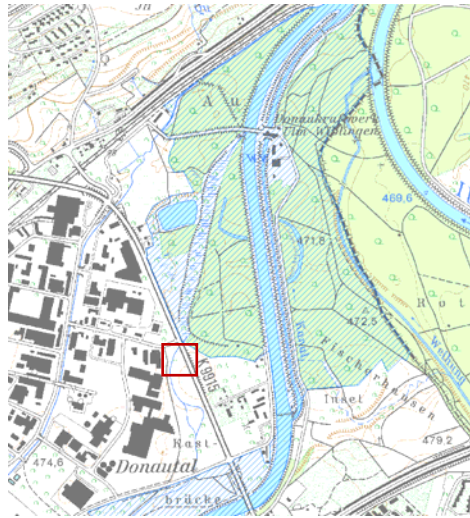


Auevernässung „Jungfraustück“

Stadt Ulm, Markung Ulm-Wiblingen

Ziele:

Dauerhafte Wiedervernässung des Auewaldes

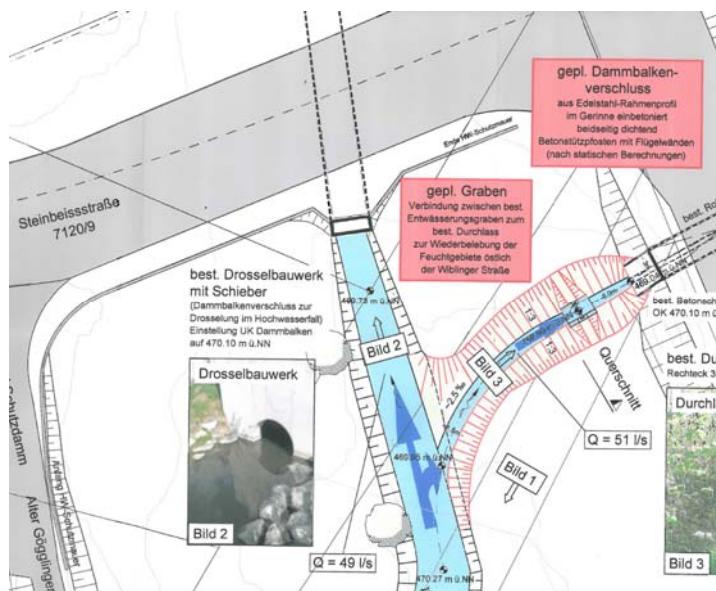


Auewald „Jungfraustück“, Teil des FFH-Gebiets 7625-341

Maßnahmen:

Zur Wiedervernässung des Auewaldes wird dauerhaft ein Teil (mind. 50 %) des Abflusses des südlichen Entwässerungsgrabens durch einen vorhandenen Durchlass in der Wiblinger Allee (K 9915) in die Aue geführt.

Hierzu wird ein neuer Graben als Abzweig aus dem südl. Entwässerungsgraben angelegt. Zu Unterhaltungszwecken wird der Graben mit einem Dammbalkenverschluss versehen.



Planung „Ableitung“

Kosten:

ca. 50.000 €

Träger:

Regierungspräsidium
Tübingen

Status:

Seit Juni 2013 genehmigt

Baubeginn:
Winter 2015/2016



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN